

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Presse-Information

BMW Motorrad Motorsport

4. Juli 2021

Jubel in Donington Park: BMW Motorrad WorldSBK Team feiert die ersten drei WorldSBK-Podiumsplätze für die neue BMW M 1000 RR.

- **Doppelpodium im Superpole Race am Sonntagvormittag: Tom Sykes und Michael van der Mark auf den Positionen zwei und drei.**
- **Sykes auch im zweiten Hauptrennen am Nachmittag als Dritter auf dem Podest.**
- **Van der Mark beendet Rennen zwei auf dem fünften Rang.**

Donington Park. Auf einen starken Samstag folgte ein großartiger Sonntag: BMW Motorrad Motorsport und das BMW Motorrad WorldSBK Team feiern in Donington Park (GBR) die ersten drei Podiumsplätze in der FIM Superbike World Championship für die neue BMW M 1000 RR. Im Superpole Race am Vormittag holten Tom Sykes (GBR) und Michael van der Mark (NED) als Zweiter und Dritter ein Doppelpodium, im zweiten Hauptrennen am Nachmittag fuhr Sykes als Dritter erneut auf das Podest. Van der Mark erreichte das Ziel auf einem starken fünften Rang. Donington Park war Gastgeber für die vierte Runde der WorldSBK-Saison 2021.

In der Superpole-Qualifikation am Samstag hatte das BMW Motorrad WorldSBK Team den Grundstein für den erfolgreichen Sonntag gelegt, denn van der Mark und Sykes gingen erneut von den Startplätzen zwei und drei ins Superpole Race am Vormittag. Kurz vor dem Sprintrennen gab es einen kurzen Regenschauer, doch die Strecke trocknete schnell an. Beide Fahrer des BMW Motorrad WorldSBK Teams entschieden sich wie der Großteil des Feldes für Intermediate-Reifen. In der ersten Runde fielen sie kurzfristig um je eine Position zurück, doch ab dem zweiten Umlauf lagen beide wieder bis zur Zielflagge in den Top-3. Nach zehn Runden sicherten Sykes als Zweiter und van der Mark als Dritter nicht nur das erste WorldSBK-Podium für die neue M RR, sondern gleich ein Doppelpodium.

Da im Superpole Race die Startpositionen für Rennen zwei am Nachmittag bestimmt werden, war die Ausgangslage wieder gut: beide Fahrer wieder in der ersten Reihe, Sykes nun auf Startplatz zwei und van der Mark auf drei. Sykes kam als Dritter aus den ersten Kurven und hielt den Anschluss an das Führungsduo Jonathan Rea (GBR / Kawasaki) und Toprak Razgatlioglu (TUR / Yamaha). Erst zur Rennmitte fiel Sykes kurzfristig auf den vierten Rang zurück, doch als der Führende Rea stürzte, übernahm der BMW Fahrer wieder Platz drei. Diesen gab er bis zur Zielflagge nach 23 Runden nicht mehr ab – und

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

feierte seinen zweiten Podiumsplatz des Tages. Van der Mark büßte am Start mehrere Positionen ein, übernahm aber in Runde 16 wieder den fünften Platz und sicherte sich somit eine weitere Top-5-Platzierung.

Eugene Laverty (IRL) fuhr mit der BMW M 1000 RR des BMW Satellitenteams RC Squadra Corse im Superpole Race als Zwölfter ins Ziel. In Rennen zwei holte er als 15. einen weiteren WM-Punkt. Jonas Folger (GER) aus dem BMW Satellitenteam Bonovo MGM Racing belegte im Sprintrennen am Vormittag den 16. Platz. Das Rennen am Nachmittag beendete er aufgrund eines fehlerhaften Quickshifters vorzeitig.

Stimmen nach Rennen zwei in Donington Park.

Marc Bongers, BMW Motorrad Motorsport Direktor: „Wir sind sehr glücklich. Es ist gut, das nun geschafft zu haben. Das nimmt uns etwas den Druck, wenn wir uns nun auf die nächsten Rennen konzentrieren. Wie ich gestern bereits sagte, haben wir noch etwas an Arbeit vor uns. Ich habe heute auf Regen gehofft, doch der kam am Nachmittag nicht. Doch es war sehr, sehr wichtig, unsere Performance in einem vollkommen trockenen Rennen auf Slicks zu bestätigen. Unter solchen Bedingungen waren wir im letzten Rennen und auch zu Beginn dieses Wochenendes definitiv noch nicht so konkurrenzfähig. Insgesamt ist es natürlich mehr als zufriedenstellend, drei Podiumsplätze mit nach Hause zu nehmen. Der entscheidende Faktor war an diesem Wochenende ganz klar unsere Superpole-Qualifikation, denn wenn man sich die Pace der anderen ansieht, dann weiß man, dass man ganz schnell Sechster, Siebter oder Achter werden kann, wenn man nicht in der ersten Reihe steht. Nun ist die Zeit, durchzuatmen, die Daten anzuschauen, unsere Ideen auszutauschen und den nächsten Schritt zu machen.“

Shaun Muir, Teamchef BMW Motorrad WorldSBK Team: „Es war ein fantastischer Tag. Es ist unsere Heimstrecke, das Heimspiel für Tom und für uns, uns so war es ein sensationeller Tag für alle. Ich denke, dass wir einen Schritt nach vorn gemacht haben, wir haben nach einem wirklich enttäuschenden Wochenende in Misano reagiert und uns zurückgemeldet. Im Sprintrennen herrschten Mischbedingungen, und fast alle sind auf Intermediates gefahren. Das war die richtige Entscheidung. Im zweiten Rennen war es trocken, alle waren auf Slicks unterwegs, und der Schritt, den wir mit der BMW M 1000 RR gemacht haben, hat sich gezeigt. Wir waren nur ein paar Sekunden hinter dem Sieger, wir hatten immer das Podium im Visier, und Tom ist ein fantastisches Rennen gefahren. Und Michael war nicht weit hinter ihm. Er hat dem Druck von Alex Lowes auf der Kawasaki widerstanden und einen starken fünften Platz nach Hause gebracht. Nun freuen wir uns alle auf Michaels Heimspiel in Assen.“



PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Tom Sykes, BMW Motorrad WorldSBK Team: „Ein großer Dank an das gesamte BMW Motorrad WorldSBK Team. Wir sind hierhergekommen, haben einfach versucht, die Situation nach dem Test in Navarra zu bewerten, und ich bin wirklich happy. Anfang der Woche habe ich trainiert, und als ich zuhause von meinem Fahrrad stieg, wusste ich: Das wird das Wochenende. Mit dem, was wir in Navarra gelernt haben, würde ich das Ding in Donington um den Kurs prügeln, wenn es sein muss. Am Freitag bin ich über die Grenzen gegangen und zwei Mal gestürzt. Normalerweise gehe ich ans Limit und höre dann auf, so wie ich es heute im Rennen getan habe. Die Jungs haben einen unglaublichen Job gemacht und mir mit dem, was wir zur Verfügung hatten, ein perfektes Bike hingestellt. Wir haben an diesem Wochenende das Beste aus unserem Paket herausgeholt. Wir müssen uns noch weiter steigern, aber dies gibt dem Team und mir noch einen weiteren Schub. Alle haben dies verdient. Und es ist wirklich klasse, dass wir im Nassen zwei BMW in die erste Reihe gestellt haben, mit Michael und mir, und dann mit den Intermediates in tückischen Bedingungen mit beiden BMW auf dem Podium waren, als Zweiter und Dritter. Im letzten Rennen dann war es zunächst schwierig, aber es war letzten Endes ein trockenes Rennen, das ich auf einem anderen Hinterreifen gefahren bin. Ich bin mir nicht ganz sicher, ob ich mit meiner Reifenwahl zufrieden bin, aber wir haben hart gearbeitet und der Reifen hat uns ein weiteres Podium eingebracht. Deshalb bin ich happy. Hoffentlich können wir nun mit den gesammelten Informationen so weitermachen und uns weiter verbessern.“

Michael van der Mark, BMW Motorrad WorldSBK Team: „Wir hatten einen wirklich guten Sonntag. Das Superpole Race heute Vormittag war klasse. Die Streckenbedingungen waren etwas tückisch, also sind fast alle auf Intermediates rausgegangen, und das war die richtige Wahl. Mir hat es großen Spaß gemacht. Es war super, zusammen mit Tom auf das Podium zu fahren. In Rennen zwei hatte ich ein ganz gutes Gefühl, aber Schwierigkeiten bei den Richtungswechseln. Dabei habe ich im Vergleich zu anderen viel Zeit verloren. Doch am Ende haben wir Platz fünf und damit viele wichtige Punkte geholt, und es war schön, Tom wieder auf dem Podium zu haben.“

Eugene Laverty, RC Squadra Corse: „Es war ein recht schwieriges Wochenende hier in Donington Park. Ich bin mit großen Hoffnungen hierhergekommen, denn ich weiß, dass der Charakter der BMW M 1000 RR zu einem Großteil der flüssigen Donington-Strecke sehr gut passt. Aber wir konnten das ganze Wochenende über kein gutes Feeling entwickeln. Das war seit meinem schweren Sturz in Misano der Fall, deshalb müssen wir nun untersuchen, ob das Bike vielleicht dabei einen Schaden davongetragen hat, den wir noch nicht entdeckt haben. Denn es ist unmöglich, hier an diesem Wochenende so



PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

langsam zu sein, wenn man sieht, wo die Werksmaschinen von BMW waren. Wir sollten gemeinsam mit ihnen da vorn sein. Wir werden also alles untersuchen und uns stärker zurückmelden.“

Jonas Folger, Bonovo MGM Racing: „Es war ein schwieriges Wochenende, und es tut mir leid für das gesamte Team, dass wir in dieser Situation sind. Wir suchen momentan nach Lösungen, die wir noch nicht gefunden haben. Ich hoffe, dass es bald besser wird und der Weg nach vorne geht.“

Pressekontakt.

Benedikt Torka

Pressesprecher BMW Motorrad Motorsport

Tel.: +49 (0)151 – 601 32455

E-Mail: benedikt.torka@bmwgroup.com

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorrad Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorrad-motorsport.com

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorradmotorsport